

Die **BremerLandroute** durch das Nordvieland führt durch die Ortsteile Strom und Seehausen und ist ein Baustein, die Region Bremen und ihr Umland seinen Bewohnerinnen und Bewohnern näher zu bringen und auch überregional als attraktives Ausflugsziel bekannt zu machen. Sie ist in das Fahrradwegenetz des **GrünenRings** eingebunden. In Seehausen folgt sie in weiten Teilen dem Weser-Radweg, in Strom ist sie entlang des Stadtrandweges geführt.

Der **GrüneRing** bietet in einem Umkreis von etwa 30 km um die Freie Hansestadt Bremen gut ausgeschilderte Radwege von insgesamt über 800 km Länge.



Die Karte des **GrünenRings** zeigt im Maßstab 1:60.000 das Fahrradrouthenetz und Leitsystem für die Region und die Stadt Bremen. In der beiliegenden Broschüre werden verschiedene Sehenswürdigkeiten beschrieben, Ausflugsempfehlungen gegeben und Verkehrsanbindungen genannt. Karte und Broschüre sind im Buchhandel, beim ADFC oder bei den Tourist-Informationen in der Region Bremen erhältlich.



... die Region Bremen mit dem Fahrrad neu erleben

Weitere Informationen:

[www.gruener-ring-region-bremen.de](http://www.gruener-ring-region-bremen.de)

Die **BremerLandroute** informiert auf einer Länge von ca. 15 km über die Ortschaften Strom und Seehausen im Nordvieland. Sie kann vom Stadtteil Woltmershausen aus über die Senator-Apelt-Straße (Beginn mit Tafel 1) oder die Stromer Landstraße, vom Stadtteil Huchting aus über die Brokhuchtinger Landstraße (beides Beginn mit Tafel 12) erreicht werden.

- 1 "Neustädter Hafen und GVZ"  
*Gegenüber Zugang zum Hochwasserpolder*
- 2 "Im Wandel der Zeiten"  
*Auf den Deich am Ende der Seehauser Landstraße*
- 3 "Seehausen – Mitten im Dorf"  
*Parkplatz neben dem Kaemnahaus*
- 4 "Glockenstein + Sandsiet + Löschplatz"  
*Hasenbüren / Gegenüber Am Glockenstein 6 und 8*
- 5 "Die Verbindung zur anderen Weserseite"  
*Weserdeich/ östliches Ende des Wäldchens*
- 6 "Deichanlagen und Weserschiffahrt"  
*Ecke Weserdeich/ Wassersporthafen (Sitzgruppe)*
- 7 "Siele und Schöpfwerke im Nordvieland"  
*Siel und Schöpfwerk Mühlenhaus*
- 8 "Bauern zwischen Ernte und Natur"  
*Gegenüber Stromer Landstraße 50 (Sitzgruppe)*
- 9 "Wurten im Nordvieland"  
*Stromer Landstraße / Ecke Stellfeldsweg*
- 10 "Mitten in Strom"  
*Schräg gegenüber Stromer Landstraße 26 A*
- 11 "Freiwillige Feuerwehren im Nordvieland"  
*Gegenüber Stromer Landstraße 20*
- 12 "Zwischen Ochtrum und Güterverkehrszentrum"  
*Einnündung Brokhuchtinger Landstraße*

Die **BremerLandroute** ist aus Mitteln der EU, des Landes Bremen und der Stiftung Wohnliche Stadt finanziert. Umsetzung: Planungsbüro protze + theiling, Bremen



# BremerLandroute

## Nordvieland





**W**ussten Sie, dass der Glockenstein in Seehausen älter ist als der Bremer Roland? Oder dass der Winkelhof in Strom früher eine kleine Burganlage war? Und dass die Existenz beider Dörfer im Rahmen der optimistischen Gewerbeflächenplanungen in den 1960er Jahren zur Diskussion stand?



**G**eschichte und Geschichten des Niedervielandes – so könnte die **BremerLandroute** durch das Niedervieland unterteilt sein. Sie informiert entlang des Weges auf Informationstafeln über für beide Orte einschneidende Ereignisse wie den Hafenbau, den Ausbau des Industrieareals auf der gegenüberliegenden Weserseite und des Güterverkehrszentrums. Beide Dörfer hatten im letzten Jahrhundert immer wieder um ihre Existenz zu fürchten und zu kämpfen – mit Erfolg.



**D**ass es sich gelohnt hat, erschließt sich während einer Radtour schnell. Das landschaftlich reizvolle und durch Landbewirtschaftung geprägte Niedervieland hat auch touristisch einen nicht zu unterschätzenden Wert. Die **BremerLandroute** informiert über die Besonderheiten der Landschaft und ihrer Nutzung, wie den ‚Wurten‘, den ‚Gräben‘ und ‚Gruppen‘ oder den ‚Sielen‘. Und nicht nur an den Wiesen und Weiden ist die Arbeit der heimischen Landwirte zu sehen. Einige Höfe vermarkten ihre Produkte auch direkt. Es gibt viele Orte, die zum Besichtigen einladen – wie z.B. den Triptychonaltar in der denkmalgeschützten Kirche von Seehausen. Und auch für Kinder ist gesorgt – der Spiel- und Bolzplatz in Strom ist nur eine Möglichkeit, eine entspannte Pause zu genießen.



**E**in beeindruckendes Spannungsfeld zwischen Natur, Landnutzung und moderner Industriegeschichte ist wahr zu nehmen, folgt man der Route entlang des Weserdeichs bei Seehausen. Denn nur von dieser Seite erschließt sich ein Blick auf die Industrieanlagen der rechten Weserseite, auf die ehemaligen Stahlwerke Bremen (heute ArcelorMittal) und den Industriehafen.



**N**atürlich gibt es am Deich, an der Ochtum oder in den beiden Orten zahlreiche Gasthäuser, deren gastronomische Angebote zur Einkehr einladen.



**D**ie **BremerLandroute** bietet neben umfassenden Informationen auch eine kleine Herausforderung: beim **QUIZ FÜR GROß UND KLEIN** werden Fragen nach Besonderheiten aus dem Inhalt der Tafeln gestellt, die dann auf der nächsten Tafel beantwortet werden. Zu gewinnen gibt es nichts, zumindest nichts im herkömmlichen Sinne – außer, dass man nun das Niedervieland und die Orte Strom und Seehausen sehr viel besser kennt.

